

Protokoll	Generalversammlung Verein Simplon Tourismus
Datum	7. Dezember 2017
Zeit	19.30 Uhr
Ort	Hotel Grina, Simplon Dorf
Traktanden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung 2. Wahl der Stimmzähler 3. Protokoll der GV vom 1.12.2016 4. Jahresbericht 2017 5. Jahresrechnung 2017 6. Revisorenbericht 7. Mitgliederbeitrag 9. Mitglieder-Mutationen 10. Wahlen 11. Verschiedenes
Anwesend	32 Mitglieder (davon 6 Vorstandsmitglieder) und ein Gast gemäss «Teilnehmerliste»
Entschuldigt	Gemäss Anhang «Entschuldigungen»

1. Begrüssung

Um 19.30 Uhr eröffnet Präsident Urs Zenklusen die Generalversammlung.

Er begrüsst Jürg Krattiger, Direktor BST AG, Stefan Luggen, Verwaltungsratspräsident BST AG, Gregi Escher, Verwaltungsrat BST AG und. Zudem begrüsst er den Gastredner Herr Nationalrat Thomas Egger, Sebastian Arnold, Gemeindepräsident Simplon Dorf und entschuldigt die Gemeinde Zwischbergen. Ebenfalls Hans Ritz, Präsident Stiftung Ecomuseum und Josef Escher, Vizepräsident Stiftung Ecomuseum, der Vorstand Simplon Tourismus, der Geschäftsstellenleiter Silvio Burgener und die teilnehmenden Mitglieder werden begrüsst.

Die Traktanden werden einstimmig genehmigt. Anträge sind keine eingetroffen.

2. Wahl der Stimmzähler

Antoine Arnold und Josef Escher werden einstimmig als Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der GV vom 1.12.2016

Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet. Das Protokoll war auf www.simplon.ch für alle Mitglieder aufgeschaltet. Da keine Einwände angebracht werden, wird das Protokoll einstimmig angenommen und verdankt.

4. Jahresbericht 2017

Urs Zenklusen präsentiert zusammen mit Silvio Burgener den Jahresbericht. Das Jahr stand unter dem Motto «Umsetzen und Realisieren». Vieles konnte so auch umgesetzt werden, es sind jedoch auch noch Projekte offen und neue dazu gekommen.

Verträge: Es konnten zwei wichtige Verträge verlängert werden. Der Geschäftsstellenvertrag wo sich die Stiftung Lebensraum Simplon Süd, die Gemeinde Simplon und das Ecomuseum in verdankenswerter Weise mit jährlich Fr. 45'000.- beteiligen.

Der Vertrag zwischen Armee und Simplon Tourismus betreffend unterhalt der Landlaufloipe konnte auch verlängert werden. Wir stellen jedoch fest, dass die Armee länger je mehr Kosten auf die Gemeinde abschiebt.

Stockalper Package: Silvio präsentiert die Buchungen zum ViaStockalper Package. Es wurden mit 45 Packages 9 weniger verkauft als 2016. Total konnte rund Fr. 18'500.- an Wertschöpfung für die Region generiert werden. Zudem kommen sehr viele Gäste ohne das Package zu buchen in die Region.

Wanderwege: Die Koordination zwischen Gemeinde, Forst und Tourismus dürfte für den Sommer 2018 greifen. Ziel ist es, den Wanderwegunterhalt mit den Vereinen zu optimieren.

Wanderleiterkurs: Urs Zenklusen darf Adelia Arnold als Wanderleiterin vorstellen. Sie hat im Sommer den Kurs erfolgreich absolviert und wird in Zukunft Gäste in unserer Region begleiten.

Langlaufloipe und Wintertrails: Die Homologationsdossiers sind bei der Gemeinde zur letzten Begutachtung. Danach werden sie öffentlich aufgelegt und dürften, wenn alles gut geht für den Winter 2018/19 homologiert werden. Die Armee plant im Raum eine Panzerpiste. Wir hoffen mit der Armee eine Lösung zu finden.

Die Kooperation mit den Loipen Goms ist in Kraft. Der Talisman ist nun auch in Simplon gültig.

Bike Simplon / Wallis: Das Projekt wurde 2017 lanciert. Alle Trägergemeinden der Destination Brig Simplon, ausser Gondo Zwischbergen, sind involviert. Erste Vorschläge sind vorhanden. Diese werden in den nächsten Wochen von den Gemeinden bearbeitet. Kosten und Nutzen sollen übereinstimmen und zukünftig spannende und lukrative Lösungen bieten. Eine Umsetzung wird auf Sommer 2019 datiert.

Ecomuseum / Stockalperweg: Die Partnerschaft und Zusammenarbeit mit dem Ecomuseum ist von zentraler Bedeutung. Wir sind laufend dabei, die Zusammenarbeit zu optimieren.

Bus / öV / Simplonstrasse: Die Fahrt über den Simplon ist teilweise eine Geduldprobe. Verschiedene Vorstösse (Plakate, Nachtfahrten, ...) wurden vom ASTRA abgeblockt.

Ab Fahrplanwechsel wird um acht Uhr eine Rufbus von Simplon Dorf auf den Pass fahren. Weitere Lösungen werden gesucht.

Logiernächte und Kurtaxe: Die Logiernächte vom Vorjahr konnten nicht erreicht werden. Der Rückgang lässt sich durch den Ausfall der Armee erklären. Hier wurde bereits das Gespräch mit der Armee gesucht. Winter und Sommer sind fast identisch in den Logiernächten. In Gondo gestaltet sich der Wettbewerb weiter schwierig.

Ein grosses Anliegen ist eine schnelle Integration des Hospiz Simplon in die Kurtaxenabrechnung und Logiernächtestatistik. Die Gemeinde Simplon ist hier gefordert.

Büro Simplonpass: Die Testphase konnte dieses Jahr erfolgreich absolviert werden. Obwohl erst anfangs August eröffnet werden konnte, wurden viele Besucher empfangen. Auch für nächsten Sommer ist eine Präsenz auf dem Pass geplant.

Skitouring: Wir sind auf der Suche nach Kooperationsmöglichkeiten mit dem SAC. Mit einer Winterkarte sollen die Angebote besser präsentiert werden. Es werden Skitourenwochen

angestrebt, um das Winterangebot in Simplon besser verkaufen zu können. Auch mit Ivan wurden erste Gespräche geführt und wir hoffen, mit Ihm eine Partnerschaft aufzuleben zu können.

Campieren am Simplon: Das Wildcampieren ist immer noch ein grosses Thema. Es wurden bereits Vorschläge von Campingplätzen behandelt. Eine definitive Lösung konnte jedoch noch nicht erarbeitet werden. Die Gemeinde Simplon ist momentan am Ball. Wir sind zuversichtlich hier eine Lösung finden zu können.

5. Jahresrechnung 2017

Die Rechnung 2017 schliesst mit einem Verlust von CHF 4'517.09. Der Verlust lässt sich mit den Investitionen und der Werbung in das ViaStockalper Package erklären.

Die Kreditoren von CHF 2'616.00 wurden mittlerweile beglichen. Der Geschäftsjahresabschluss per 31.10. fällt mit der Wandersaison zusammen. So konnte die Rechnung PostAuto von CHF 1'386.00, der Wanderleiterkurs von CHF 500.00 und eine offene Hotelrechnung von CHF 730.00 nicht per 31.10. beglichen werden.

Die transitorischen Aktiven von CHF 898.00 beinhalten eine Buchung ViaStockalper die nach dem 31.10. auf dem Konto eingetroffen sind. Per 31.10.2017 weist der Verein ein Vermögen von CHF 110'266.39 auf.

6. Revisorenbericht

Die Revisoren Urs Arnold und Lukas Arnold haben die Rechnung geprüft und bezeichnen sie als übersichtlich gestaltet und ordentlich geführt. Die Jahresrechnung 2016/2017 schliesst mit einem Verlust von CHF 4'517.09.

Die Revisoren beantragen der Versammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Die Rechnung wird durch die Vereinsmitglieder einstimmig gutgeheissen und dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

7. Mitgliederbeitrag

Wie bereits im Vorjahr empfiehlt der Präsident den Mitgliederbeitrag bei CHF 20.00 für Privatpersonen und CHF 50.00 für Gewerbetreibende zu belassen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

9. Mitglieder-Mutationen

Seit November 2016 konnten 10 Neumitglieder aufgenommen werden. Dazu sind zwei Austritte zu verzeichnen. Der Verein besteht aus 102 Mitgliedern.

10. Wahlen

Es stehen keine Wahlen an. Allerdings wird Hans Arnold sein Amt als Vizepräsident ablegen. Urs Zenklusen bedankt sich bei Hans Arnold für seine kundige Hilfe, die Geduld und Ruhe, die er in den Vorstand gebracht hat. Als Vertreter der Landwirtschaft übernahm Hans viele Jahre den Sitz im Tourismusverein. Seine Nachfolgerin wird Adelia Arnold. Als Wanderleiterin und Simpilerin kennt auch Sie die Region bestens. Urs Zenklusen schlägt die Wahl vor, die mit grossem Applaus angenommen wird.

11. Verschiedenes

Bevor Urs das Wort an den Gastredner übergibt, bedankt er sich beim Vorstand, den Leistungserbringern, allen Einheimischen die ihre Dienste anbieten, dem Geschäftsstellenleiter, den Gemeinden Simplon und Zwischbergen, die ideell und finanziell beiseite stehen, der Stiftung Lebensraum Simplon Süd, dem Ecomuseum, dem Forstbetrieb und allen Vereinen und Partnern.

Herr Nationalrat Thomas Egger, Direktor des SAB, hält ein sehr spannendes Referat über «Alpiner Tourismus in der Krise – Lösungsansätze».

Stefan Luggen, VRP Brig Simplon Tourismus, bedankt sich bei Urs Zenklusen für die geleistete Arbeit in Simplon Dorf. Der Verein übernimmt eine sehr wichtige Rolle vor Ort. Die Zusammenarbeit zwischen Simplon Süd und Brig scheint sich Jahr für Jahr zu festigen. Die Stimmung ist sehr positive und das hilft allen touristischen Akteuren ihre Arbeit zu verrichten.

Hans Ritz, Präsident Stiftung Ecomuseum, bedankt sich bei Urs Zenklusen für die Arbeit und die Zusammenarbeit. Das Ecomuseum habe vier Standbeine. Eines sei der Tourismusverein. Ein Zweites die Verbindungsperson Silvio Burgener, als Geschäftsstellenleiter Simplon, Geschäftsstellenleiter Ecomuseum und Mitarbeiter bei Brig Simplon Tourismus. Ein drittes Standbein ist die Brig Simplon Tourismus AG mit ihrem KnowHow und den Mitarbeitern. Und das vierte Standbein ist Josef Escher. Er ist ein Glücksfall für die Stiftung und Simplon Süd. Er drückt sich in Wort und Schrift bestens aus und vertritt unsere Region im besten Licht. Hans Ritz spricht ihm einen herzlichen Dank aus. Wer vier Standbeine hat kann nicht umfallen. Er bedankt sich bei der Versammlung für das entgegengebracht Vertrauen, dass in der Vergangenheit nicht immer da war.

Sebastian Arnold, Gemeindepräsident Simplon bedankt sich ebenfalls bei der Versammlung und dem Vorstand. Das Ressort Tourismus hat er im vergangenen Jahr übernommen. Er betont, dass dies eines der komplexesten Ressorts sei. Viele Anspruchsgruppen und verschiedenen Interessen machen es zu einer täglichen Herausforderung. Nicht jeder, der in die Ferien geht ist ein Tourismusexperte. Das Ganze ist weitaus komplizierter. Er wünscht sich, dass die Bevölkerung als Botschafter im Gebiet fröhlich auf die Gäste zugehen und so auch gute Werbungsträger sind. Angebote wie die Simpilär Dorfgschicht sind nicht nur für Touristen, sondern auch für Einheimische sehr interessant. Das gilt für die gesamte Touristische Infrastruktur.

Hans Arnold bedankt sich bei Urs Zenklusen und Silvio Burgener im Namen des Vorstandes für die Arbeit und übergibt beiden ein schönes Geschenk. Vielen Dank an alle!

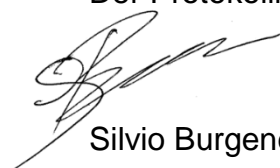
Urs schliesst die Generalversammlung um 22.00 Uhr.

Der Präsident



Urs Zenklusen

Der Protokollführer



Silvio Burgener